

Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Inventarium, was husplunders minen gnedigen herren von Zürich uff dem
Hus Wedischwyl zugehörig ist

Inn der herren kamer

Item ein betlad mit eyner gantzen himeltzen, so mit .Z. gezeichnet
Item ein loub sack
Item ein beth
Item zwen pfulwen
Item ein groß lang küssj kölsch
Item zwey kleine küssj mit kölsch
Item eyn federteckj mit barchet
Item ein grüne teckj mit grünem futer
Item zwey linlachen
Item aber eyn bethlad mit einer himeltzen, ouch mit .Z. zeichnet
Item ein loub sack
Item eyn beth
Item eyn pfulwen
Item eyn groß durgend küssj
Item eyn federteckj mit kölsch
Item eyn deckj wiß und blaw mit gelem futer
Item zwey linlachen
Item zwey kleine küssj mit kölsch
Item ein sidelen, unden an dem beth mit der gantzen himeltzen, ouch mit .Z.
Item zwen betschemel mit .Z.

Im stüblj neben der kamer

Item ein gutschen spantbetlj
Item ein loub sack
Item ein plawe sergien
Item ein guten großen pfulwen
Item der böß zemengleit tisch
Item ein wappen tuch daran Christus

Inn der barnesch kamer

- Item ein nüwe betlad mit eyner himeltzen mit .Z. gezeichnet und die beid schemel
- Item ein beth
- Item eyn loub sack
- Item ein pfulwen
- Item ein durgend groß küssj mit kölsch
- Item zwej kleine küssj mit kölsch
- Item eyn wiße teckj
- Item ein grüne wulline mit grünem futer
- Item zwey linlachen
- Item ein guten nüwen kasten darin ist:
 - viertzechen linlachen
 - nün tischlachen
 - ein schlaftrunk zwechelen
 - sibenzechen handtzwechelen und
 - fünff küssj
- Item zechen armbrust inn der kamer

Inn der mitlesten turn kamer (Turmkammer)

- Item das spanbet mit der himeltzen mit eyner rossen gegen den vordersten venstern
- Item zwej linlachen
- Item ein beth
- Item eyn loub sack
- Item eyn pfulwen
- Item ein groß durgend küssj kölsch
- Item zwej kleine küssj mit kölsch
- Item ein teckj gestücklet
- Item eyn alt gutschen spanbetlj und darinn ein unüberzognen großen pfulwen
- Item drü küssj klein on (ohne) ziechen
- Item ein hochs kesplj

Inn der engelkammer

- Item ein betlad by dem venster on ein himeltzen
- Item ein loub sack
- Item ein beth
- Item ein pfulwen mit einer ziechen
- Item ein groß durgend küssj mit eyner ziechen

Inn des richters kemmerli

Item das spanbetlj mit eyner himelzen
Item ein beth
Item ein loub sack
Item ein groß vier schröt küssj
Item ein durgend küssj
Item zwey kleini küssj, das ein mit kölscher, das ander wisser ziechen
Item ein federteckj
Item zwey linlachen

Inn des kellers kamer

Item zwey spanbeth by einandern by dem kemin
Und ist inn dem spanbeth by den fenstern ein loub sack
Item ein beth mit kölscher ziechen
Item ein groß pfulwen küssj
Item ein groß vierschröts küssj mit wisser ziechen
Item ein klein küssj mit kölsch
Item ein deckj wiß und blaw
Item ein wißj gute deckj
Item zwey linlachen
Item im spanbetlj by dem kemj
Item ein beth
Item ein loub sack
Item ein groß durgend küssj
Item ein gute gele teckj
Item ein sergien
Item zwey linlachen

Inn des caplanen kammer

Item ein nüw spanbeth mit einer gantzen himeltzen
Item ein loub sack
Item ein beth
Item zwen pfulwen der ein on ziechen
Item ein groß durgend küssj mit kölsch
Item zwey kleine küssj mit kölsch
Item ein federteckj
Item ein schwartze deckj mit gwechss genäigt
Item zwey linlachen

Vor der großen stuben der nderen louben

Item das groß hoch kesplj mit der getteren
Item ein kesplj stat an der kilchen
Item ein langen zemengleiten tisch
Item ein geln schiblj gefirnußt mit edlem holtz

Inn des schaffners kammer

Item ein alten großen guten kasten

Uff dem esterich vor des kellers kammer

Item ein kisten
Item ein großen trog
Item zwei böße tischlj als bieinander
Item ein agüß kasten darbj

Uff der obersten louben

Item ein großen kasten

An zinenem unnd möschinem gschir

Item ein gießfaß
Item ein fleschen
Item ein köpflige kanen
Item ein messige stintzen mit einem zolgen
Item ein messige kandten
Item ein alts kleins kentlj
Item drü saltzbüchsslj zinj
Item sechs klein zinj teller
Item ein tisch teller
Item ein großen visch teller
Item viertzechen platten klein und groß
Item sechs kleinj schüßli mit handthaben
Item drü senfschüßli
Item zwen hoch möschj kertzenstöck mit zweigen roren
Item dry möschj kertzenstöck
Item ein möschj handtbeckj
Item ein möschj gießfaß
Item ein möschj scherbeckj
Item ein großen mörsel
Item ein alts kleins brunen kessj
Item ein groß küpferis handtbeckj
Item ein küpferis spülkessj

Inn der kuchj

Item siben hefen klein und groß, böß und gut
Item ein judenhorn
Item dry pfanen klein unnd groß
Item ein küpferige sybpfanen
Item ein kupferhafen groß
Item ein wasser gatzen
Item fünff kessel, klein und groß, böß und gut
Item ein hangliecht
Item ein tryfus böß
Item ein langen isenen bratspiß
Item ein rost
Item ein hel
Item zwej fleischgebeli
Item eine böse schumkelen
Item ein wag
Item ein zitglöglj mit siner zugehört
Item acht tischlachen
Item vier zwechelen und ein Escher Tuch hat die frow
Item ein groß schwert mit einem gelen knopf

Im spithal inn der vordern kamer bim venster

Item ein alts spanbeth
Item ein loub sack
Item eyn beth
Item ein groß durgend küssj
Item ein federteckj
Item zwey linlachen

Im spithal inn der hindern kamer uff der rechten sidten, als man darin gat

Item ein spanbeth
Item ein loub sack
Item ein beth
Item ein pfulwen on ziechen
Item ein durgend küssj
Item ein federthekj
Item zwey linlachen

Inn der jungkfrowen kamer

Item das größer spanbeth
Item ein loub sack
Item ein beth
Item ein durgend küssj
Item zwej gele guter oder tekinen
Item zwej linlachen

Inn des kochs kamer

Item ein alts spanbethlj
Item ein beth
Item zwej kleine küssj
Item zwo tekinen oder sergien
Item zwej linlachen
Item ein loub sack

Inn der großen stuben

Item ein gefiereggeter tisch
Item ein runde schiben

Im hindern stüblj

Item ein gefiereggeter tisch

**3. Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher
1550 an Bubikon kam**

ZBZ, MS Lindinner 22, S. 376, Nr. 467a, datiert 1550

Dyser hienach geschribner hußraht ist dem schaffner ins hauß Bubigkhon,
von dem hußraht so von Wädischweyl khommenn, inventiert und uber-
antwort worden

Item ein nöuw gehimelte bettstatt, darinn ein laubsackh
Item ein underpett
Item zwen pfulwenn, der ein weiß, der ander kölsch
Item zwej cleine kölsche küssin, die sindt barcherte
Item zwej leinlachenn
Item ein weiße kutter
Item ein sergen mit vel gefüetert
Item ein schemel

Item inn dem spittal in der eüssern chammer in der bettstatt bey dem fenster
uf der linken handt:

Item ein laubsackh

Item ein underpett

Item ein laubküssin

Item zwey federküssin, das ein mit weißer leinwaht, das ander nit uberzogen

Item zwey leinlachenn

Item ein sergenn

Item ein laubsackh inn der ander chammer bey der thürenn:

Item ein underpett

Item zwen pfulwen, der ein mit weißer linwaht uberzogen, der ander nit

Item zwey leinlachen sampt einem federpett

Item ein laubsackh in der chamern by dem heimlichen gemach

Item ein underpett

Item zwey leinlachen

Item zwen pfulwen

Item zwo alte sergenn

Item ein guttschenbett

In der magt chamer hinder der thür ein pett

Item ein laubsackh

Item ein küssin mit laub gefült

Item ein underpett

Item zwey küssen, das ein wiß und das ander halb wiß und halb kölschen

Item zwey leinlachenn

Item ein alte sergenn

Item alle bettladen mit obgemaltem zeichen O gemerckt

Item ein alte kisten

Item ein gut beschlagen klein trögli

Item ein großen kupffer khessell

Item ein großen erinen haffenn

Item ein groß küpfferni brunnen khessell

Item ein große yssene häll

Item ein großen yssenen rost

Item ein groß eyssne pfann

Item ein langen zusammengelegten tisch

Notiz von anderer Hand: Wahrscheinlich vor Ao 1550 oder 1549

NB: alles obige stund damals in dem nun zerstörten Schloß Wädenschwyl
ob dem Reidholz.

4. Liegenschaftenbesitz um 1550

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Hienach volgent acker, matten und weyden,
dem hus Wedischwyl wegen der sennenten zugehörig

Erstlich die Hußmatten, an dem Schloß und der Baumgarten sind für zechen
küg wintere geschetzt, darinn stat ein schür und ein gaden.

Item die Burgmoß matten, stoßt an die Rinderweydt und die gassen. Ist
für zechen küg wintere geachtet, hatt ouch ein gaden.

Item beyd Obermatten, sind für xij küg wintere angeschlagenn. Darinn ist
ein schür und ein gaden.

Item ein matten, genant Hengaten, ligt by der Obern Sennhütten. Ist für
dryg küg wintere gewerdet.

Item die Eichen matten, ist für nün küg wintere geschetzt, hatt ouch ein
schür.

Suma XXXXiiij küg wintere
doch nit zum höchsten geacht.

An weyden

Item die küg weyd mit sampt dem Tan ist für dryßig küg sümere so kein
ander vech darin geschlagen wirt gewerdet.

Item die Ochsenweid ist geacht für sechs küg sümere.

Suma XXXVj küg sümere
ouch nit zum hochsten geschetzt.

An ackern

Erstlich ein acker zwüschen der Burgmoß und Obermatten glegen, ist
geseiget und für achtzechen jucherten geacht.

Item der acker, das feldt genant, stoßt an die kornschür, an die Ochsenweydt,
die Burghalden, des Krepser güter und das Reidholtz. Ist geschetzt uff
sechtzig juchertenn

Item der acker genant die Breite, ist einlef jucherten.

Suma LXXXViiij jucherten,
nit zum hochsten geschetzt.

Item ein krutgarten zimlich groß

Item ein kornschür und ein nüw bindhus.

*Hienach volget was bereytschafft inn der sennhütten zu der senten gehörig vorhanden
sige:*

Item ein sennkessel
Item vier und zwenzig mutten
Item zwen milch eymer
Item zwo milch tansen gut und zwo böß
Item zwo melchteren
Item ein keßlad
Item ein sienen

Sodann ist an vech alda und sonst

Item achtzechen küg
Item ein wucherstier
Item acht haupt galtfech
Item sechs kalber
Item eyn schwin
Item fünffzig und zwen keß
Sodann sind einlef keß verkauft und stat das gelt noch uß uff Blattman.
Item acht oxsen im zug

Hienach stat das geschir zum buw dienet

Item zwen gleitert wegen mit aller ir zugehört
Item ein pflug mit siner zugehört
Item fünff joch
Item dryg holzsagen groß und klein
Item acht segissen
Item zwen schlifstein
Item ein steckysen
Item eyn großen isenen schleykgundten
Item ein gspan sagen
Item ein zugmesser
Item acht axen
Item sechs pflegel
Und dann gablen, schuffen, hawen und anders zum buw dienstlich wie das
alles alda zu finden ist.
Item fünff nepper
Item ein schleipfkettine.